

Nach Training im Stangenwald auf zur Schneeschuh-Tour

Mit Angebot für viele Interessen macht Skischule Warth Wintersport zum Erlebnis.

WARTH Durch den Zusammenschluss des Skigebiets Warth Schröcken mit jenem von Lech-Zürs und drei Jahre später sogar noch über den Pass hinaus mit St. Christoph-St. Anton ist am Arlberg nicht nur die größte zusammenhängende Skiarena Österreichs entstanden. „Für Warth haben sich damit auch Struktur und Ansprüche der Gäste verändert – wir sind noch internationaler geworden, die Interessen und Erwartungen der Gäste natürlich auch in der Skischule noch vielfältiger – dem tragen wir mit einem breit gefächerten Angebot Rechnung“, erläutert Skischulleiter **Mathias Fritz** in seinem Büro im Gespräch mit der VN Heimat und verweist mit berechtigtem Stolz auf den hervorragenden Ruf, den sich die Warther Skischule geschaffen hat. Auszeichnungen und Erfolge bei Tests von Fachmagazinen bestätigen dies.

Eine ideale Basis

Stichwort Skischulbüro: „Um unser modernes Haus werden wir benedigt, es ist seit fast zehn Jahren die zeitgemäße Basis für unsere erfolgreiche Arbeit“, so Fritz. In der Tat ist das Haus der perfekte Stützpunkt, der neben umfassender Infrastruktur für den Skischulbetrieb auch großzügige Räumlichkeiten als Ergänzung und Schlechtwetter-Alternative für Paulis Kinderland bietet.

Das Konzept geht auf

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt“, so Fritz selbstbewusst, „etwas anders als andere Skischulen zu sein.“ Ein Konzept, das aufgeht, denn nicht nur bei den Gästen hat es sich herumgesprochen, dass die kleine Warther Skischule mit einem umfassenden Angebot aufwartet und mit verschiedenen Aktionen weit über den konventionellen Skiunterricht hinausgeht. „Auch Skilehrerinnen und Skilehrer aus verschiedenen Ländern sind auf uns aufmerksam geworden und kommen für



Professionelles Rennlauftraining hat Hubert Strolz im Skischulangebot oder wie wär's mit einer ruhigeren Abwechslung - Yoga am Berg?



STRAUSS

eine oder mehrere Saisonen zu uns, um sich weiterzuentwickeln und bei uns neue Erfahrungen zu sammeln. Das ist natürlich auch für uns ein Imagegewinn“, freut sich Mathias Fritz darüber, regelmäßig ausländische Kollegen und Kolleginnen im Team zu haben. Nicht nur aus den klassischen Ländern wie Deutschland, Holland oder Belgien, sondern sogar aus den USA, aus Griechenland oder Frankreich.

Internationales Aushängeschild

Vor einigen Jahren sorgte der Afroamerikaner **Mike Holland** aus

Colorado für Schlagzeilen, seit einigen Wintern ist ein Grieche das „internationale Aushängeschild“ in der Warther Skischule. Zum einen, weil **Dimitris Gatzanopolus** neben seiner Muttersprache auch Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch und Russisch spricht und zum zweiten, weil seit Saisonbeginn 2015 auch seine Freundin **Sabrina Augér** im Warther Team tätig ist. „Die sympathische Französin steht vor allem bei den Kindern unserer französisch sprechenden Gäste – Frankreich, Belgien, Luxemburg – hoch im Kurs, sie bietet als

ausgebildete Yoga-Lehrerin an „Yoga am Berg an“, erläutert Fritz.

Auf „historischer Piste“

„Yoga ist zwar kein Angebot die breite Masse, aber wir streben an, es weiter auszubauen, weil es ein Teil des Anspruchs ist, auch Ausgefallenes zu bieten. Nicht für die breite Masse ist auch das Angebot, das Olympiasieger Hubert Strolz betreut. Techniktraining, Stangentraining, Videoanalyse... für reisesportbegeisterte Gäste eine ganz spezielle Erfahrung, denn **Hubert Strolz** ist mit dem Rennlauftraining dort unterwegs, wo zu seiner aktiven Zeit viele Weltcup-Stärken immer wieder zum Training eingeladen sind. Als Gast waren: Allen voran **Ingen Stenmark**, die Brüder **Phil und Steve Mahre**, **Andi Wenzel** und auch **Marc Girardelli**, um nur die Bekanntesten zu nennen.

Totales Kontrastprogramm

Wem das Rennlauftraining weniger zusagt oder wer den Kontrast sucht, ist in der Skischule bestmöglich aufgehoben: Skitouren auf der Gehrnerberg, die Juppenspitze oder den Widderstein stehen ebenso im Angebot wie der „Ruf of Fame“ oder die Schneeschuhwanderung zum Körbersee, die im Jahr 2017 zum schönsten Platz Österreichs gekürt wurde. **STP**



Schneeschuh-Tour zum Körbersee, mit Einkehrschwung im gleichnamigen Hotel.



Kontrast zu rennsportlichen Ambitionen: Skischule lädt ein zu Schneeschuhwanderungen in die Berglandschaften - etwa zum Körbersee, dem schönsten Platz Österreichs.